

An: RI	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: RB GR JM
Bem. / Frist:	10. Sep. 2025	Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	CH 5575 Reg. Nr.: 22-26.684.01	Vis:

Riehen, 9. September 2025

Interpellation betreffend Wegweisung für den grenzüberschreitenden Veloverkehr durch Riehen

Da Veloverbindungen über die Landesgrenzen hinweg in unserem Dreiländereck insbesondere von Pendler:innen immer stärker genutzt werden, ist es nicht nur wichtig, dass die Routen auf beiden Seiten der Grenzen gut aufeinander abgestimmt sind und jeweils eine sinnvolle Weiterführung finden, sondern dass die Routen auch gut ausgeschildert sind. In Riehen lässt die grenzüberschreitende Wegweisung für den Veloverkehr sehr zu wünschen übrig: Es existiert keine kohärente und gut sichtbare Kennzeichnung auf Gemeindegebiet zur Orientierung von Velofahrenden, die von den angrenzenden deutschen Gemeinden durch Riehen hindurch wieder nach Deutschland fahren wollen. Auch innerhalb Riehens gibt es keine übersichtliche Velowegweisung, welche ausserdem Ziele wie den Bahnhof oder andere wichtige Zentren ansteuern würde. So existiert bspw. am Bahnhof Riehen kein einziger Hinweis für Velofahrende, obwohl dieser als Bike & Ride – Bahnhof gekennzeichnet ist.

Offenbar hat auch der Landkreis Lörrach dieses Manko erkannt und ist selber aktiv geworden: Seit einiger Zeit stehen an den Grenzübergängen Stetten-Riehen (am Lettackerweg) sowie Grenzach-Riehen (am Grenzacherweg / Riehener Weg oberhalb Friedhof Hörnli) Infotafeln des Landratsamtes Lörrach, auf welcher zu lesen ist: «Liebe Radfahrende, die ausgeschilderte Fahrradroute zwischen Grenzach-Wyhlen und Lörrach führt über Riehen (CH). Diese Strecke wird auf der Schweizer Seite nicht ausgeschildert. Deshalb geben wir Ihnen hier den Hinweis, über welche Strassen Sie auf direktestem Weg über Riehen (CH) nach Grenzach-Wyhlen fahren können.».

Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie erklärt sich der Gemeinderat die Tatsache, dass das Landratsamt sich offenbar gezwungen sah, Infotafeln für deutsche Velopendelnde aufzustellen, damit diese den direktesten und sichersten Weg durch Riehen hindurch finden?
2. Wie und bis wann gedenkt der Gemeinderat, die Mängel bei der Velowegweisung auf dem Gemeindegebiet zu beheben? Existiert ein Riehener Velowegweisungskonzept, wenn nein, weshalb nicht?
3. Vor bald zwei Jahren hat die SP Riehen gemeinsam mit den beiden Velofachorganisationen Pro Velo beider Basel und IG Velo Lörrach den zuständigen Behörden sowie der Öffentlichkeit erklärt, welche Routen durch Riehen hindurch den Bedürfnissen der Velofahrenden (vor allem den Pendler:innen) ihrer Einschätzung nach am besten entsprechen. Fand seither ein Austausch zwischen den Riehener und den Lörracher Zuständigen statt zur Frage, auf welcher Route die geplante Wiesentaler Radschnellroute durch Riehen hindurch in Richtung Basel, Kraftwerk – Birsfelden sowie nach Grenzach-Wyhlen weitergeführt werden soll? Ist man in dieser Frage weitergekommen? Wenn nein, weshalb nicht?
4. Wie gedenkt der Gemeinderat, den immer stärker wachsenden Velopendlerverkehr aufzunehmen und weiterzuleiten? Wie setzt sich der Gemeinderat ein für eine sinnvolle Weiterführung des Wiesentaler Radschnellweges durch Riehen hindurch, welche auch Riehener Pendler:innen eine direkte und sichere Durchfahrt durch das Dorf ermöglicht?

Wir bedanken uns im Voraus beim Gemeinderat für die Beantwortung unserer Fragen.

S. Fisch

Susanne Fisch Amrhein

PA

Peter Auf der Maur



Foto: Peter Auf der Maur